



Rueil-Malmaison, 9. August 2010

Pressemitteilung

Inbetriebnahme der Express-Verbindung Rhônexpress

Der Rhônexpress, der das Lyoner Zentrum mit dem Flughafen Lyon-Saint Exupéry verbindet, hat am Montag, den 9. August 2010 um 5 Uhr, planmäßig den Betrieb aufgenommen.

Das Projekt des Rhônexpress wurde im Jahr 2001 vom Département du Rhône initiiert und ist **die erste Eisenbahnkonzession zwischen einem Stadtzentrum und einem Flughafen in Frankreich**. Der Erfolg dieses Projekts, das im Rahmen einer öffentlich-privaten Partnerschaft durchgeführt wurde, bestärkt das bestehende **VINCI Geschäftsmodell als Konzessionsnehmer und Errichter neuer Verkehrsinfrastrukturen**.

Die Unternehmen des Konzerns haben ihre Kompetenzen im Bereich der Planung, Finanzierung und des globalen Managements gebündelt und das Projekt im Rahmen eines 30-jährigen Konzessionsvertrags des Verbunds Rhônexpress unter der Leitung von VINCI Concessions (35,2%) durchgeführt.

Die Inbetriebnahme der Express-Verbindung erfolgte weniger als vier Jahre nach der Unterzeichnung des Konzessionsvertrags am 8. Januar 2007.

Auf der am 9. Oktober 2008 begonnenen Baustelle wurden etwa 500 Mitarbeiter aus ganz Frankreich beschäftigt. Die Unternehmen von VINCI Construction, VINCI Energies und Eurovia haben gemeinsam am Bau der fünf Ingenieurbauten, des Instandhaltungszentrums und der für den Betrieb erforderlichen 7 km langen Schienenstrecke gearbeitet.

Die Planung und der Bau wurden von Tochtergesellschaften des VINCI Konzerns ausgeführt. Campenon Bernard Management, Tochtergesellschaft von VINCI Construction, Entreprise Jean Lefebvre Sud Est und ETF (Eurovia Travaux Ferroviaires), beides Tochtergesellschaften von Eurovia, haben die Infrastrukturarbeiten übernommen, zu denen auch die Verlegung der Schienen gehörte. Für die elektrische Ausrüstung der Strecke waren Roiret Transports, Tochtergesellschaft von VINCI Energies, und Cegelec verantwortlich.

Mit dem **Rhônexpress** werden über 1 Million Fahrgäste pro Jahr die Innenstadt vom Lyoner Flughafen in weniger als 30 Minuten erreichen.

Der Rhônexpress verkehrt **regelmäßig** und **zuverlässig** das ganze Jahr über von 6 bis 21 Uhr im 15-Minuten-Takt und von 5 bis 6 Uhr sowie von 21 bis 24 Uhr im 30-Minuten-Takt.

Der **komfortable** und **sichere** Rhônexpress bietet komplette Serviceleistungen, z.B. Informationsdisplays mit den Abflugs- und Ankunftszeiten, Steckdosen, Abstellbereiche für Gepäck und einen Zugbegleiter für den Empfang und Verkauf.

Rhônexpress in Zahlen

- Globales Investitionsvolumen: 120 Millionen Euro
- 22 km Strecke, 4 Bahnhöfe, davon 2 Endbahnhöfe
- Ein eigenes Instandhaltungszentrum mit einer Werkstatt und Betriebsbüros, Zufahrtsgleise und Abstellgleise zum Abstellen von Zügen, eine Befüllungsstation für Sand sowie eine Waschstation und ein Geräteraum.
- Von 6 bis 21 Uhr verkehren die Züge im 15-Minuten-Takt, von 5 bis 6 Uhr und von 21 bis 24 Uhr im 30-Minuten-Takt.
- Die Fahrtzeit von Lyon Part-Dieu bis zum Flughafen Lyon-Saint Exupéry beträgt weniger als 30 Minuten.
- Die Geschwindigkeit zwischen Meyzieu und dem Flughafen Lyon-Saint Exupéry beträgt 100 km/h.
- Der Rhônexpress bietet pro Stunde und Richtung 300 Sitzplätze.
- Die Züge verkehren von 5 bis 24 Uhr an 365 Tagen pro Jahr.
- Rhônexpress bietet wettbewerbsfähige und modulierbare Fahrpreise für jeden Bedarf: von 13 Euro für einen Einzelfahrschein (23 Euro Hin- und Rückfahrt) bis 11 Euro pro Fahrt beim Kauf eines 6-er Tickets.

*Pressekontakt: Estelle Ferron-Hugonnet
Tel.: 01 47 16 32 41
E-Mail: estelle.ferron@vinci.com*